

Einheit: Stress nicht so rum, ich find schon 'nen Job

Hallo ihr Lieben,

hinter uns liegen sehr ereignisreiche Wochen, die alle Teile unserer Gesellschaft beeinflusst haben. Ich möchte mich hiermit bei euch bedanken. Viele von euch haben mir Woche für Woche tolle HA zugeschickt. Ich finde es beeindruckend, wie ihr euch trotz der wirklich sehr schweren Umstände motiviert und konsequent diszipliniert gearbeitet habt. Ihr verdient meinen größten Respekt.

Andere aus unserem Kurs haben leider nichts geschickt, was sehr schade ist.

In dieser Woche schließen wir mit unserer Lektüre ab. Bastian hat sehr schwierige Momente durchleben müssen. Durch das Lesen der Lektüre und das Behandeln verschiedenster Aufgaben wollte ich euch darauf aufmerksam machen, wie wichtig es ist, sich selbst kennenzulernen und dann entsprechende Konsequenzen für die eigene Berufswahl abzuleiten, um nicht die Probleme Bastians zu erleben. Denn auch ihr befindet euch in einer sehr wichtigen Phase eures Lebens, in der ihr sehr viele Entscheidungen treffen müsst. Ich hoffe, ich konnte euch dahingehend unterstützen und ihr konntet einiges mitnehmen.

Bearbeitet bitte noch die letzten AA und sendet mir diese im Laufe der Woche zu, ehe wir uns in die Sommerferien verabschieden.

Ich wünsche euch schon mal erholsame Ferien, wenngleich wir aufgrund der Reisewarnungen und der weiterhin geltenden Einschränkungen wohl keine normalen Ferien haben werden. Nichtsdestotrotz wünsche ich euch alles Gute und eine schöne Zeit.

Bleibt gesund!

Ismail Cörten

Einheit: Stress nicht so rum, ich find schon 'nen Job

PS: Einige von euch haben das LRS-Arbeitsheft bereits vollständig bearbeitet. Die anderen Schülerinnen und Schüler mit LRS arbeiten bitte weiter im Arbeitsheft. Am Tage der Zeugnisausgabe bringt ihr diese mit, sodass ich bzw. eure/euer Klassenlehrer/in diese einsammeln kann.

Einheit: Stress nicht so rum, ich find schon 'nen Job

Aufgabe 1:

Lies das 12. Kapitel.



Aufgabe 2:

Nach seinem Rauswurf zu Hause verbringt Bastian die erste Nacht im Stadtpark. Das ist ganz schön hart. Bastian fühlt sich wie „der letzte Loser“.

Schreibe einen Tagebucheintrag aus der Sicht Bastians. Versuche, die Gedanken und Gefühle Bastians so gut wie möglich zu beschreiben. Beziehe dich dabei auch auf seine Ängste und Sorgen.

Aufgabe 3:

Lies das 13. Kapitel.

Aufgabe 4:

Nun hast du es geschafft und 118 Seiten gelesen, Herzlichen Glückwunsch. Das ist wirklich eine tolle Leistung.

Jetzt bin ich, dein Deutschlehrer, natürlich neugierig und möchte wissen, wie dir das Buch gefallen hat? Vor allem interessiert mich, was du daraus gelernt hast und was du für deine Berufswahl mitnimmst?

Schreibe einen Brief an mich, Herrn Cörten. Achte dabei auf die Merkmale eines Briefes.

- Briefkopf: Ort, Datum Anrede
- Betreff
- Anrede
- Brieftext
- Briefschluss: Grußwort und Unterschrift